

EDITORIAL

Liebe Leser,

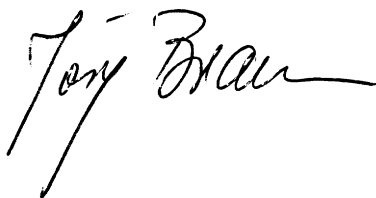
Diese Ausgabe der Toolbox ist etwas ganz besonderes. Rechnet man die Vorgängerzeitschrift Pascal mit, die 1986 begründet wurde, läutet sie den fünf- und zwanzigsten Jahrgang dieser Zeitschrift ein. Seit damals hat sich viel geändert, die ersten Ausgaben beschäftigten sich vorwiegend noch mit der Programmierung unter dem Betriebssystem CP/M und mit den Anfängen von DOS. Die Hauptprogrammiersprache in diesen frühen Ausgaben war Turbo Pascal von Borland, einer Firma, die es mittlerweile nicht mehr gibt und deren Produkte jetzt bei Embarcadero angesiedelt sind. Die Grundthemen und die Ausrichtung der Zeitschrift gelten aber auch heute noch: Dem Softwareentwickler einen Werkzeugkasten mit Programmen und Routinen zu bieten und die Informationen nicht nur auf eine Programmiersprache zu beschränken, denn kaum ein professioneller Entwickler wird nur mit einer einzigen arbeiten müssen.

Natürlich haben sich in all den Jahren die Themen geändert. Das Formatieren von Disketten unter MS-DOS interessiert heute niemanden mehr, wo viele Computer gar keine entsprechenden Laufwerke haben, die modernen Themen Datensicherheit, system- und programmiersprachenübergreifendes Arbeiten waren aber eigentlich auch schon vor 25 Jahren zeitgemäß, nur daß die Werkzeuge nicht so ausgefeilt waren und viel mehr technisches Hintergrundwissen erforderten. Das ist einerseits bedauerlich, denn das Tüfteln und Experimentieren nah an der Hardware bereitete doch immer sehr viel Freude, andererseits ist der Computer in den meisten Bereichen keine Geheimwissenschaft mehr, die sich nur wenigen erschließt.

In dieser Ausgabe finden Toolbox-typisch wieder die Techniker interessanten Lesestoff: Sie lesen, wie man die moderne Macintosh-Oberfläche in Webanwendungen erhält und wie man Datenverluste durch abstürzende Anwendungen unter Windows Vista und Windows 7 vermeidet. Die elegante und leicht lesbare Programmiersprache Pascal spielt auch diesmal wieder eine wichtige Rolle neben den neueren Sprachen C#, Perl und JavaScript – wobei Perl nur ein Jahr jünger ist als die Zeitschrift!

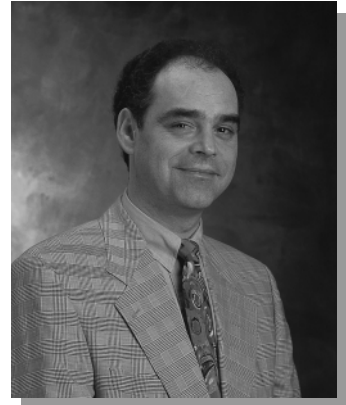
Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2010 und viel Spaß beim Schmökern!

Ihr



Jörg Braun

jb@Toolbox-Mag.de



Umgezogen?

Bitte melden Sie dem Aboservice der Toolbox unbedingt rechtzeitig Ihre neue Adresse. Ein E-Mail an Toolbox@CSJ.de reicht! Beachten Sie, daß Zeitschriften von der Post trotz Nachsendeauftrag nicht nachgeschickt werden; die zusätzlichen Zustellkosten aufgrund einer versäumten Ummeldung müssen Abonnenten in Rechnung gestellt werden.